Thun: Mann nach Selbstunfall verstorben

Am Donnerstagnachmittag hat sich in Thun ein Selbstunfall ereignet, bei dem ein Autolenker verstarb. Dem Unfall ging nach ersten Erkenntnissen ein medizinisches Problem voraus.

Am Donnerstag, 3. März 2022, kurz nach 15.40 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern gemeldet, dass sich in Thun ein Unfall ereignet habe. Gemäss aktuellen Erkenntnissen fuhr ein Autofahrer auf der Weststrasse von Thun herkommend in Richtung Autobahn, als sein Auto von der Strasse abkam, über das angrenzende Feld fuhr und schliesslich im Graben des Längmattbaches zum Stillstand kam.

Trotz sofort eingeleiteter Rettungsmassnahmen konnte nicht verhindert werden, dass der Mann vor Ort verstarb. Gemäss aktuellen Erkenntnissen muss davon ausgegangen werden, dass dem Unfall ein medizinisches Problem vorausgegangen ist. Beim Verstorbenen handelt es sich um einen 82-jährigen Schweizer aus dem Kanton Schaffhausen.

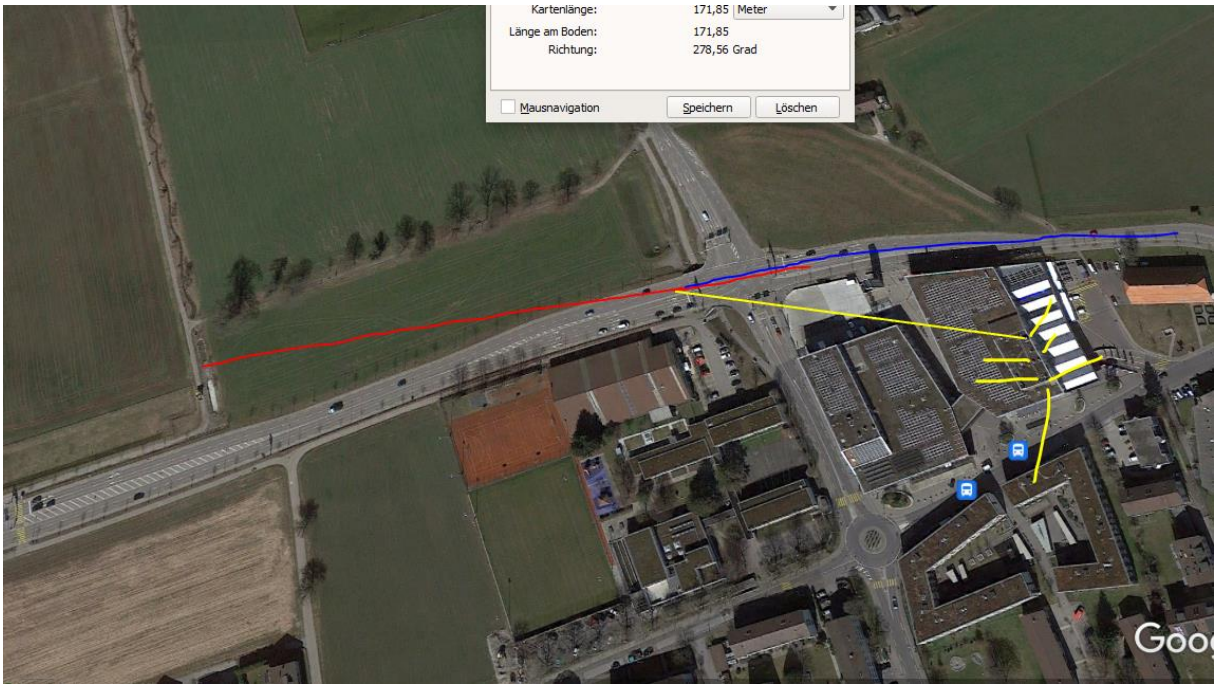
Nebst der Polizei, einem Ambulanzteam und einem Notarzt stand zudem vorsorglich die Feuerwehr Thun im Einsatz. Weitere Ermittlungen sind im Gange.

Regionale Staatsanwaltschaft Oberland

(mar)

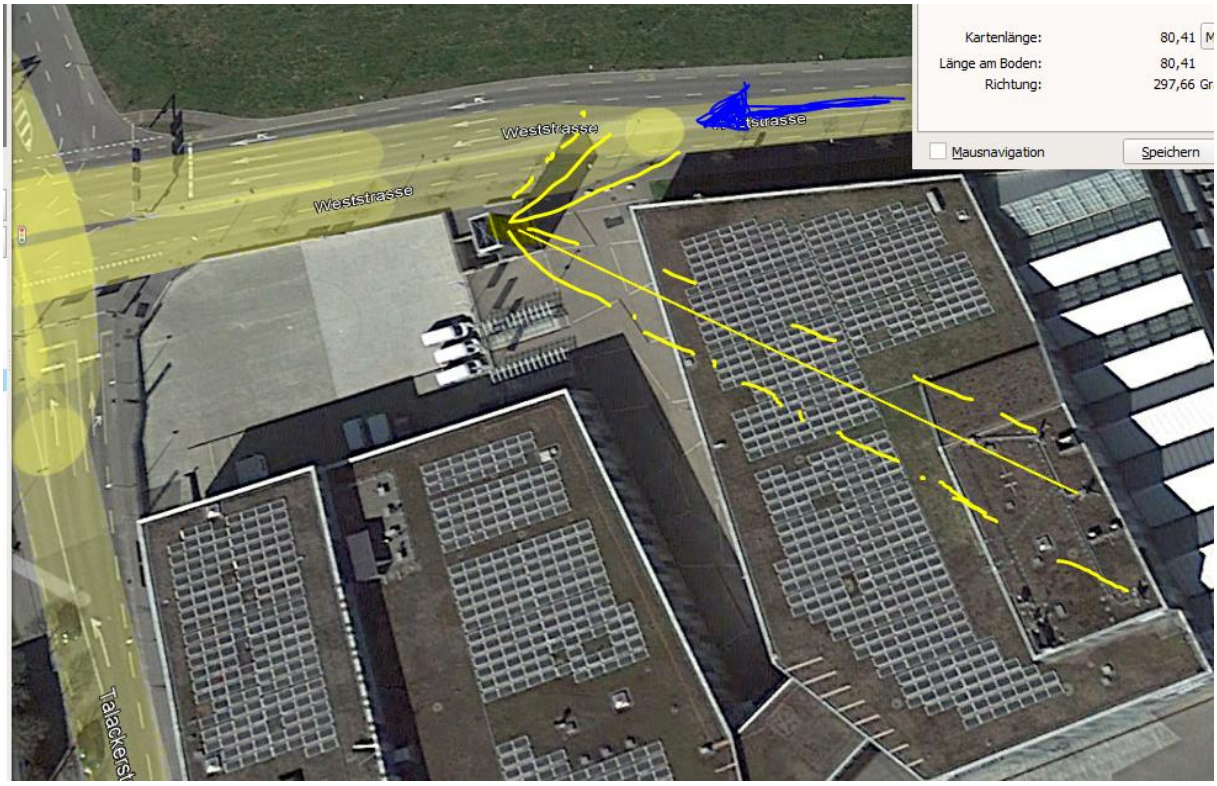
https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=41e3348d-9b4b-44f2-83cd-a96b0aed0466

Elektrosmog im Unfallablauf

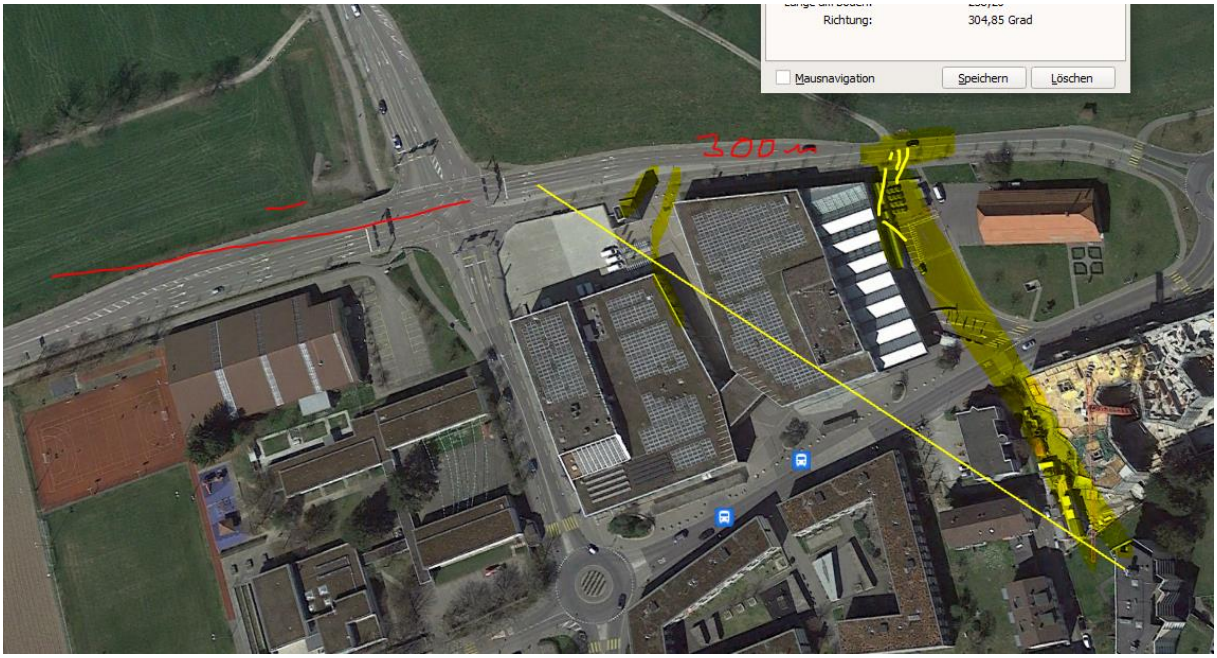


Die Fahrt vom Kreisel her führt an der Glasfassade des Migros-Shoppingcenters vorbei.

Das Center trägt selbst einen Funksender:



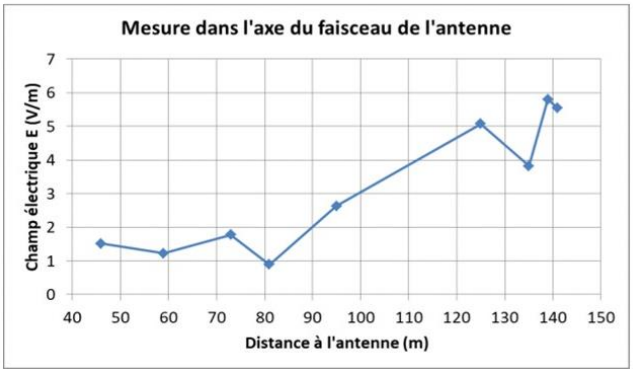
ER reflektiert hier an der Werbe-Stele, die das Gebäude überragt (vgl Schattenlänge) :



Der 5G-gross-Sender in der Verhüllung vom Hochhaus dahinter strahlt via Migros-Fassade doppelt intensiv

Entgegen der Behauptung, dass adaptive Antennen präzise und nur das angepeilte Objekt erfassen würden, konnte durch die ANFR (Französische Strahlenmess-Agentur) eine weite Streuung festgestellt werden, hier im folgenden grafischen Beispiel in einer

Distanz von 150 Metern (u.links) eine seitliche Abweichung der Leistungsspitze bis zu 10m (u.rechts)



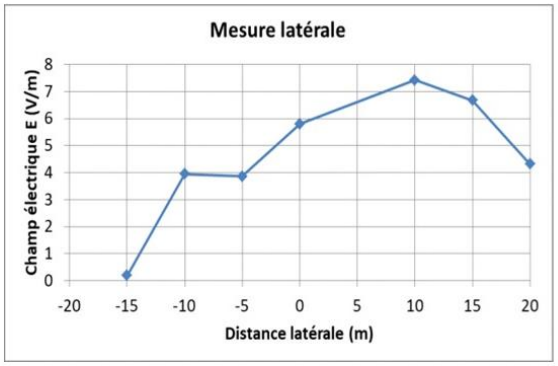
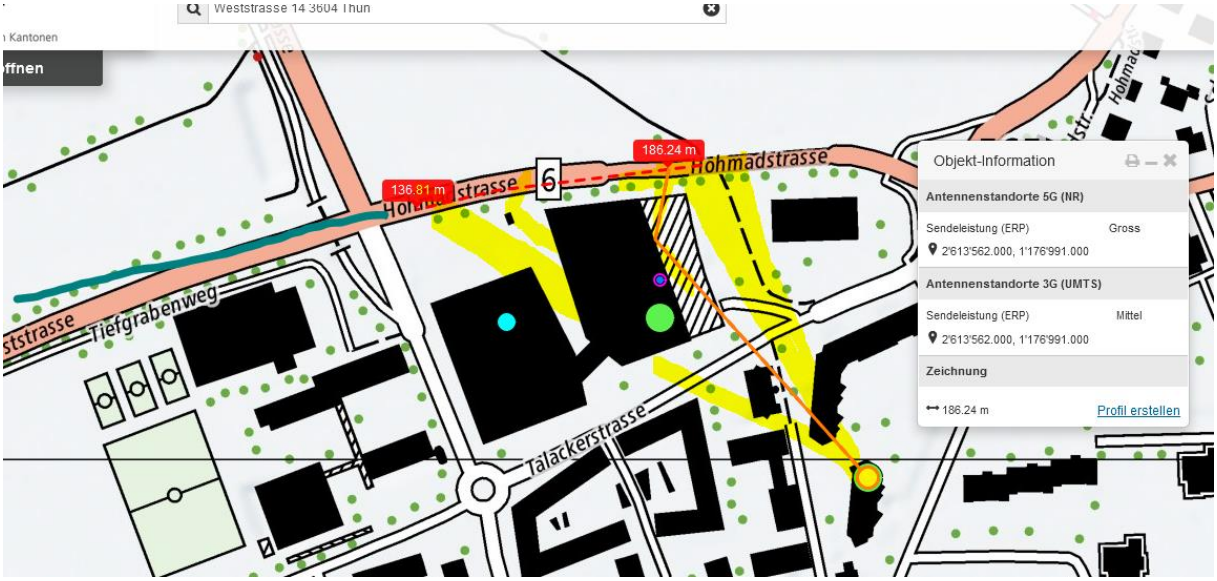
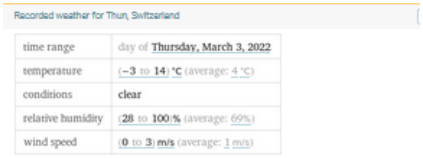


*Abbildung 21: 6-Minuten-Mittelwerte der elektrischen Feldstärken gemessen im Sektor 1 des **Nokia-Standorts in Nozay** links in der Sichtlinie der Antenne und rechts senkrecht zur Sichtlinie der Antenne in etwa 140 Metern Entfernung von der Antenne.*

Der Fahrer hat seit der starken Exposition nur etwa 150 m zurückgelegt; entsprechend 14 Sekunden Fahrzeit bei V 40 oder -11 Sekunden bei V 50 km/h hinter sich:





Wetter trocken, Strahlung ungedämpft

Der Fahrer hat bei der Vorbeifahrt - spätestens am 2. Hotspot - vermutlich einen **Herzstillstand** erlitten

„Herzrhythmusstörungen und plötzlicher Herztod – der Zusammenhang

Herzrhythmusstörungen bringen das Herz ausser Takt. Die Erregungsausbreitung im Herzen ist dabei gestört und der Herzmuskel erhält keine regelmässigen und geordneten elektrischen Impulse mehr. Er kann sich nicht mehr wie sonst zusammenziehen (kontrahieren) und das Herz gerät aus dem normalen Rhythmus (dem sogenannten Sinusrhythmus).

Ein gesundes Herz schlägt ungefähr 60 bis 100 Mal pro Minute im Ruhezustand. Bei einer Herzrhythmusstörung kann der Herzschlag zu schnell sein und auf mehr als 500 Mal pro Minute ansteigen (Tachykardie). Dies ist in den meisten Fällen bei einem plötzlichen Herztod der Fall. Die Mehrzahl der Betroffenen erlebt Herzrhythmusstörungen wie Kammertachykardien, Kammerflimmern oder Kammerflattern. Bei vier von fünf Menschen wird der Herz-Kreislauf-Stillstand durch Kammerflimmern ausgelöst.

https://www.usz.ch/krankheit/ploetzlicher-herztod/

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch